

zeug der Durchschnittsfrachtanteil Straßentaxi zu berechnen, sofern der Abnehmer im Streckengeschäft kein Handelsbetrieb ist.“

#### Zu § 28

- a) **Preisordnung Nr. 3033/1 vom 21. Oktober 1964**  
— **Erzeugnisse der Mineralölindustrie (außer: Flüssige Kraftstoffe, Petroleum und Rohbenzine)**  
— (Sonderdruck Nr. P 3033/1 des Gesetzblattes)  
zu streichen: Preisliste 16/1 — Vaseline,
- b) **Preisordnung Nr. 3034 vom 30. April 1964**  
— **Erzeugnisse der anorganischen Chemie** — (Sonderdruck Nr. P3034 des Gesetzblattes)  
zu streichen: aus Preisliste 3 - lfd. Nr. 27,
- c) **Preisordnung Nr. 3034/1 vom 21. Oktober 1964**  
— **Erzeugnisse der anorganischen Chemie** — (Sonderdruck Nr. P 3034/1 des Gesetzblattes)  
zu streichen: aus Preisliste 3/1 — lfd. Nr. 6,
- d) **Preisordnung Nr. 3037/1 vom 21. Oktober 1964**  
— **Erzeugnisse der organischen Chemie** — (Sonderdruck Nr. P 3037/1 des Gesetzblattes)  
zu streichen: aus Preisliste 4/1 — Pos. 2a — Essigsäure rein 80 (Industrieabgabepreis und Großhandelsabgabepreis).

**Preisordnung Nr. 3000/17.**  
— **Inkraftsetzung von Preisordnungen der Industriepreisreform** —  
(Leistungen der Kraftfahrzeug-Instandhaltung)

Vom 10. Dezember 1966

#### I.

#### Allgemeine Bestimmungen

#### A.

#### Geltungsbereich

#### § 1

(1) Mit dieser Preisordnung werden in Kraft gesetzt:

- Leistungspreise für Instandhaltungen an Lastkraftwagen und Zugmaschinen, Kraftomnibussen sowie deren Anhängern,
- Leistungspreise für die Zylinder- und Kurbelwellenbearbeitung,
- Leistungspreise für elektromagnetische Durchflutungen.

(2) Die Einführung der neuen Preise gemäß Abs. 1 führt zu keiner Veränderung der Preise für Leistungen für die Bevölkerung.

#### B.

#### Zeitpunkt des Inkrafttretens

#### § 2

(1) Die in der Anlage aufgeführten Preisordnungen mit den dazugehörigen Preislisten treten am 1. Januar 1967 in Kraft.

(2) Am 1. Januar 1967 treten ferner Preisbewilligungen in Kraft, die vom Ministerium für Verkehrswesen bis zum 31. Dezember 1966 in Ergänzung der Preisordnungen gemäß Abs. 1 erteilt werden.

#### C.

#### Das Wirksamwerden der neuen Preisordnungen

#### § 3

(1) Die Preise der Preisordnungen und Preisbewilligungen gemäß § 2 (nachstehend neue Preisordnungen genannt) werden für alle Betriebe, die Instandhaltungen an Kraftfahrzeugen durchführen (nachstehend Instandhaltungsbetriebe genannt), und gegenüber allen Abnehmern der Leistungen wirksam.

(2) Für die Preisberechnung der Handwerksbetriebe (Arbeitsgemeinschaften der Produktionsgenossenschaften des Handwerks, Einkaufs- und Liefergenossenschaften des Handwerks, Produktionsgenossenschaften des Handwerks, private Handwerksbetriebe) gelten die neuen Preisordnungen in Verbindung mit der Anordnung vom 1. Dezember 1966 über die Beibehaltung der gegenwärtig geltenden Preise des Handwerks für Lieferungen und Leistungen für die Bevölkerung nach Einführung der Industriepreise der 3. Etappe der Industriepreisreform — Kraftfahrzeug-Instandsetzungs-, Kraftfahrzeug-Elektriker-, Autosattler-, Autoglaser-, Autolackierer-, Karosseriebauer- und Kraftfahrzeug-Klempner-Handwerk — (GBl. II S. 1103).

#### - § 4

(1) Für Instandhaltungen an Personenkraftwagen, Kraftfahrzeugen und Mopeds treten keine neuen Preise in Kraft. Instandhaltungen an diesen Fahrzeugen sowie Nebenleistungen, für die keine neuen Preise in Kraft treten (z. B. Kraftfahrzeug-Wasch- und -Pflegedienst, Batteriedienst, Abschleppdienst, Kraftfahrzeug-Hilfsdienst), sind vom 1. Januar 1967 an unter Beibehaltung der am 31. Dezember 1966 geltenden Stundenverrechnungssätze weiterhin nach folgenden Preisbestimmungen abzurechnen:

- a) **Preisordnung Nr. 937 vom 10. März 1958**  
— **Anordnung über die Preisbildung für Kraftfahrzeug-Instandsetzungen** — mit den Preislisten  
Sonderdruck Nr. P 308 a bis 308 g des Gesetzblattes,  
(Sonderdruck Nr. P 309 a bis 309 g des Gesetzblattes),
- b) **Preisordnung Nr. 937/1 vom 26. März 1959**  
(Sonderdruck Nr. P 843 des Gesetzblattes),
- c) **Preisordnung Nr. 937/2 vom 15. Mai 1962**  
— (Preislisten gemäß Sonderdruck Nr. P 309 h bis 309 k des Gesetzblattes, Sonderdruck Nr. P 2124 des Gesetzblattes — soweit die Preislisten P 308 und P 309 betreffen —),
- d) **Preisordnung Nr. 937/3 vom 20. April 1963**  
— (Sonderdruck Nr. P 2253 des Gesetzblattes),
- e) **Preisverordnung Nr. 173 vom 26. Juli 1951**,  
— **Verordnung über die Preisbildung im Autosattler-Handwerk** — (GBl. S. 740) nebst ihrer Ersten Durchführungsbestimmung vom 28. Juli 1951 (GBl. S. 743, Ber. GBl. 1951 S. 1160),
- f) **Preisverordnung Nr. 174 vom 26. Juli 1951**  
— **Verordnung über die Preisbildung im Autolackierer-Handwerk** — (GBl. S. 744) nebst ihrer Ersten Durchführungsbestimmung vom 28. Juli